

Teil 3 Koordinatengleichung / gemischte Formen

PF = Parameterform, NF = Normalenform, KG = Koordinatengleichung

Möglichkeiten:

- (1) Ebenen parallel zueinander (aber nicht  $E_1$  in  $E_2$ )
- (2) Identische Ebenen, ( $E_1$  in  $E_2$ )
- (3) Die Ebenen schneiden sich (Schnittgerade  $g_S$ )

KG / KG

$E_1: A_1 x + B_1 y + C_1 z + D_1 = 0; E_2: A_2 x + B_2 y + C_2 z + D_2 = 0; g_S: \mathbf{x} = \mathbf{c} + t \mathbf{u}$

Vorbemerkung: Ein gemeinsamer Faktor einer Koordinatengleichung wird am besten vorher gekürzt.

**1. Überprüfung, ob parallel oder identisch**

Die Normale ist direkt aus den Koeffizienten (A, B, C) ablesbar.

Damit ist das Kriterium  $\mathbf{n}_1 = t \mathbf{n}_2$  für die Parallelität anwendbar.

Einfacher: Die Koeffizienten der einen Ebene sind ein Vielfaches (oder gleich) der Koeffizienten der anderen.

**2. Überprüfung, ob identisch** (nur sinnvoll, falls bei 1. "parallel" gefunden)

Ein Punkt einer Ebene liegt auch in der anderen liegt. Z.B.  $\mathbf{b}$  aus  $E_2$  in  $E_1: (\mathbf{b} - \mathbf{a}) \cdot \mathbf{n}_1 = 0$ .

Viel einfacher: Eine Gleichung ist komplett ein Vielfaches (oder gleich) der anderen.

**3. Suche der Schnittgeraden** (falls nicht "parallel")

$(\mathbf{x} - \mathbf{a}) \cdot \mathbf{n}_1 = 0$  und  $(\mathbf{x} - \mathbf{b}) \cdot \mathbf{n}_2 = 0$ . Lösung enthält 1 freien Parameter.

Das muss so sein, weil die Lösung eine Parameterform der Schnittgeraden liefert.

In der angeschriebenen Form müssten  $\mathbf{a}$  und  $\mathbf{b}$  berechnet werden. Das ist möglich, aber gar nicht nötig!  $(\mathbf{x} - \mathbf{a}) \cdot \mathbf{n}_1 = 0 \Rightarrow \mathbf{x} \cdot \mathbf{n} - \mathbf{a} \cdot \mathbf{n}_1 = 0$ .

Vergleich mit der Koordinatengleichung zeigt  $D_1 = - \mathbf{a} \cdot \mathbf{n}_1$ .

Äquivalent dazu ist: Die beiden Koordinatengleichungen liefern 2 Gleichungen mit drei Variablen (x, y, z). Eine Koordinate wird als freier Parameter betrachtet. Die Lösung liefert den Zusammenhang der beiden anderen Koordinaten mit dem Parameter. Geordnet liefert das die Gleichung von  $g_S$ .

**(1) Parallele Ebenen**

$E_1: 4x + 4y - 6z + 6 = 0; E_2: -2x - 2y + 3z + 21 = 0$

$E_1$  wird gekürzt:  $E_1: 2x + 2y - 3z + 3 = 0$

Die Koeffizienten von  $E_2$  sind das Negative der Koeffizienten von  $E_1$ , aber die gesamte Gleichung nicht ein Vielfaches:  $\Rightarrow$  parallel, nicht identisch

## (2) Identische Ebenen

$$E_1: 2x + 2y - 3z + 3 = 0; E_2: -2x - 2y + 3z - 3 = 0$$

Die gesamte Gleichung von  $E_2$  ist das Negative der Gleichung von  $E_1$ :  $\Rightarrow$  identisch

## (3) Schnittgerade

$$E_1: 2x + 2y - 3z + 3 = 0; E_2: 16x - 2y - 9z + 15 = 0$$

Die Koeffizienten von  $E_2$  sind kein Vielfaches der Koeffizienten von  $E_1 \rightarrow$  nicht parallel

Als Parameter  $z = t$

$$[1] \quad 2x + 2y - 3t + 3 = 0$$

$$[2] \quad 16x - 2y - 9t + 15 = 0$$

$$[1]: 2y = -2x + 3t - 3 \rightarrow [1] + [2]: 18x - 12t + 18 = 0$$

$$\rightarrow x = \frac{2}{3}t - 1 \rightarrow y = -\frac{2}{3}t + 1 + \frac{3}{2}t - \frac{3}{2} = \frac{5}{6}t - \frac{1}{2}$$

$$\mathbf{x} = \begin{pmatrix} \frac{2t}{3} - 1 \\ \frac{5t}{6} - \frac{1}{2} \\ t \end{pmatrix}; \text{aufgespalten: } \mathbf{x} = \begin{pmatrix} -1 \\ -\frac{1}{2} \\ 0 \end{pmatrix} + t \begin{pmatrix} \frac{2}{3} \\ \frac{5}{6} \\ 1 \end{pmatrix}$$

Wenn man will, kann man das noch in eine "schöne" Form bringen.

(Durchführung siehe "Normalenform")

$$\text{Schnittgerade } g_S: \mathbf{x} = \begin{pmatrix} 1 \\ 2 \\ 3 \end{pmatrix} + t \begin{pmatrix} 4 \\ 5 \\ 6 \end{pmatrix}$$

### KG / NF

$$E_1: A_1x + B_1y + C_1z + D_1 = 0; E_2: (\mathbf{x} - \mathbf{b}) \cdot \mathbf{n}_2 = 0; g_S: \mathbf{x} = \mathbf{c} + t \mathbf{u}$$

(1) parallel:  $\mathbf{n}_1$  und  $\mathbf{n}_2$  sind bekannt, prüfen auf lineare Abhängigkeit

(2) identisch:  $E_2: \mathbf{x} \cdot \mathbf{n}_2 - \mathbf{b} \cdot \mathbf{n}_2 = 0$  als Koordinatengleichung anschreiben.

Prüfen, ob gesamte Gleichung ein Vielfaches von  $E_1$

(3) Schnittgerade:  $E_2: \mathbf{x} \cdot \mathbf{n}_2 - \mathbf{b} \cdot \mathbf{n}_2 = 0$  als Koordinatengleichung anschreiben. 2 Gleichungen für 2 Koordinaten, 3. Gleichung als freier Parameter

$\rightarrow$  Detailrechnungen wie bei KG/KG

**KG / PF**

$E_1: A_1 x + B_1 y + C_1 z + D_1 = 0; E_2: \mathbf{x} = \mathbf{b} + r_2 \mathbf{u}_2 + s_2 \mathbf{v}_2; g_S: \mathbf{x} = \mathbf{c} + t \mathbf{u}$

- (1) parallel:  $\mathbf{n}_2 = \mathbf{u}_2 \times \mathbf{v}_2$ . Prüfen auf lineare Abhängigkeit  $\mathbf{n}_2$  von  $\mathbf{n}_1$ .
- (2) identisch:  $\mathbf{b}$  einsetzen in  $E_1$ . Prüfen, ob Gleichung erfüllt ist.
- (3) Schnittgerade: Für die Rechnung umbenannt:  $r_2$  in  $r$ ,  $s_2$  in  $s$ 
  - a) Die Parameterform  $E_2$  liefert 3 Gleichungen für die Koordinaten mit den Parametern  $r$  und  $s$
  - b) Die erhaltenen Ausdrücke für  $\{x, y, z\}$  einsetzen in KG von  $E_1$ . Dies liefert 1 Gleichung, diese nach  $r$  (oder  $s$ ) auflösen.
  - c) Diesen Zusammenhang einsetzen in die Koordinaten von Schritt a)
  - d) Geordnet liefert das die Parametergleichung für  $g_S$ . Den freien Parameter  $r$  (oder  $s$ ) in  $t$  umbenennen. Eventuell auf "schöne" Zahlen umformen.

**Beispiel mit Schnittgerade**

$$E_1: 2x + 2y - 3z + 3 = 0; E_2: \mathbf{x} = \begin{pmatrix} 1 \\ 11 \\ 1 \end{pmatrix} + r_2 \begin{pmatrix} 3 \\ 6 \\ 4 \end{pmatrix} + s_2 \begin{pmatrix} 1 \\ -1 \\ 2 \end{pmatrix}$$

- a)  $x = 1 + 3r + s / y = 11 + 6r - s / z = 1 + 4r + 2s$
- b)  $E_1: 2x + 2y - 3z + 3 = 0 \rightarrow 2(1 + 3r + s) + 2(11 + 6r - s) - 3(1 + 4r + 2s) + 3 = 0$   
 $\rightarrow 6r - 6s + 24 = 0 \rightarrow s = r + 4$
- c)  $x = 1 + 3r + r + 4$   
 $y = 11 + 6r - r - 4$   
 $z = 1 + 4r + 2r + 8$   
geordnet:  $\mathbf{x} = \begin{pmatrix} 5 \\ 7 \\ 9 \end{pmatrix} + r \begin{pmatrix} 4 \\ 5 \\ 6 \end{pmatrix}$
- d) Für eine "schöne" Endform wird  $r$  in  $t$  umbenannt und von  $\mathbf{c}$  1-mal  $\mathbf{u}$  subtrahiert.  $\mathbf{x} = \begin{pmatrix} 1 \\ 2 \\ 3 \end{pmatrix} + t \begin{pmatrix} 4 \\ 5 \\ 6 \end{pmatrix}$

$$E_1: \mathbf{x} = \mathbf{a} + r_1 \mathbf{u}_1 + s_1 \mathbf{v}_1; E_2: (\mathbf{x} - \mathbf{b}) \cdot \mathbf{n}_2 = 0; g_S: \mathbf{x} = \mathbf{c} + t \mathbf{u}$$

- (1) parallel:  $\mathbf{n}_1 = \mathbf{u}_1 \times \mathbf{v}_1$ . Prüfen auf lineare Abhängigkeit  $\mathbf{n}_2$  von  $\mathbf{n}_1$ .
- (2) identisch:  $\mathbf{a}$  einsetzen in  $E_2$ . Prüfen, ob Gleichung erfüllt ist.
- (3) Schnittgerade:  $E_1$  kann einfach in eine NF umgerechnet werden.  $\mathbf{n}_1$  - aus Schritt (1) - und  $\mathbf{a}$  sind bekannt. Dann ist das Gleichungssystem für die Komponenten zu lösen.  
→ Detailrechnungen wie bei "Normalenform"

Ein alternatives Verfahren wird beim Beispiel gerechnet.  
Es liefert aber keinen wesentlich kürzeren Rechenweg!

### Beispiel mit Schnittgerade

$$E_1: \mathbf{x} = \begin{pmatrix} -6 \\ -3 \\ -5 \end{pmatrix} + r_1 \begin{pmatrix} 1 \\ 5 \\ 4 \end{pmatrix} + s_1 \begin{pmatrix} -3 \\ 0 \\ -2 \end{pmatrix}; E_2: \left[ \mathbf{x} - \begin{pmatrix} 1 \\ 11 \\ 1 \end{pmatrix} \right] \cdot \begin{pmatrix} 16 \\ -2 \\ -9 \end{pmatrix} = 0$$

$$\mathbf{n}_1 = \begin{vmatrix} \mathbf{i} & \mathbf{j} & \mathbf{k} \\ 1 & 5 & 4 \\ -3 & 0 & -2 \end{vmatrix} = \mathbf{i} \begin{vmatrix} 5 & 4 \\ 0 & -2 \end{vmatrix} - \mathbf{j} \begin{vmatrix} 1 & 4 \\ -3 & -2 \end{vmatrix} + \mathbf{k} \begin{vmatrix} 1 & 5 \\ -3 & 0 \end{vmatrix} = -10 \mathbf{i} - 10 \mathbf{j} + 15 \mathbf{k}$$

$$\mathbf{n}_1 = \begin{pmatrix} -10 \\ -10 \\ 15 \end{pmatrix} \rightarrow \text{"schöne" Zahlen: } \mathbf{n}_1 = \begin{pmatrix} 2 \\ 2 \\ -3 \end{pmatrix}$$

Daraus folgt dasselbe Gleichungssystem wie im Teil "Normalenform"

$$(\mathbf{x} - \mathbf{a}) \cdot \mathbf{n}_1 = 0: (x + 6) \cdot 2 + (y + 3) \cdot 2 + (z + 5) \cdot (-3) = 0$$

$$(\mathbf{x} - \mathbf{b}) \cdot \mathbf{n}_2 = 0: (x - 1) \cdot 16 + (y - 11) \cdot (-2) + (z - 1) \cdot (-9) = 0$$

Ein alternatives Verfahren setzt  $E_1$  in  $E_2$  ein.

$$\mathbf{x} = \mathbf{a} + r_1 \mathbf{u}_1 + s_1 \mathbf{v}_1 \text{ in } (\mathbf{x} - \mathbf{b}) \cdot \mathbf{n}_2 = \mathbf{x} \cdot \mathbf{n}_2 - \mathbf{b} \cdot \mathbf{n}_2 = 0$$

$$\mathbf{a} \cdot \mathbf{n}_2 + r_1 \mathbf{u}_1 \cdot \mathbf{n}_2 + s_1 \mathbf{v}_1 \cdot \mathbf{n}_2 - \mathbf{b} \cdot \mathbf{n}_2 = 0$$

$$\mathbf{a} \cdot \mathbf{n}_2 = \begin{pmatrix} -6 \\ -3 \\ -5 \end{pmatrix} \cdot \begin{pmatrix} 16 \\ -2 \\ -9 \end{pmatrix} = -96 + 6 + 45 = -45 \quad \mathbf{u}_1 \cdot \mathbf{n}_2 = \begin{pmatrix} 1 \\ 5 \\ 4 \end{pmatrix} \cdot \begin{pmatrix} 16 \\ -2 \\ -9 \end{pmatrix} = 16 - 10 - 36 = -30$$

$$\mathbf{v}_1 \cdot \mathbf{n}_2 = \begin{pmatrix} -3 \\ 0 \\ -2 \end{pmatrix} \cdot \begin{pmatrix} 16 \\ -2 \\ -9 \end{pmatrix} = -48 + 18 = -30 \quad \mathbf{b} \cdot \mathbf{n}_2 = \begin{pmatrix} 1 \\ 11 \\ 1 \end{pmatrix} \cdot \begin{pmatrix} 16 \\ -2 \\ -9 \end{pmatrix} = 16 - 22 - 9 = -15$$

$$-45 - 30r - 30s + 15 = 0 \rightarrow r + s + 1 = 0 \rightarrow s = -r - 1 \rightarrow \text{eingesetzt in } E_1 \text{ (PF):}$$

$$\mathbf{x} = \begin{pmatrix} -6 + r + 3r + 3 \\ -3 + 5r \\ -5 + 4r + 2r + 2 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} -3 \\ -3 \\ -3 \end{pmatrix} + r \begin{pmatrix} 4 \\ 5 \\ 6 \end{pmatrix}$$

$$\text{Mit der Umbenennung } r \rightarrow t \text{ und Addition von } \mathbf{u} \text{ zu } \mathbf{c} \text{ das "schöne" } \mathbf{x} = \begin{pmatrix} 1 \\ 2 \\ 3 \end{pmatrix} + t \begin{pmatrix} 4 \\ 5 \\ 6 \end{pmatrix}$$